Luftsportclub
Dillingen/Saar e.V

Chronik 2019

Die Saison 2019 begann Mitte April mit dem Osterfliegerlager und der erfolgreichen Abnahme der umgebauten Winde. Das Wetter war eher durchwachsen, weshalb nicht an jedem Tag Flugbetrieb möglich war.

Am 18. Mai fand das Sommerfest der Inklusion statt. Daran haben wir zum dritten Mal zusammen mit dem AeroClub Saar teilgenommen. Wegen starken Regens musste die Veranstaltung schon nachmittags abgebrochen werden – dennoch waren die Rückmeldungen sehr positiv, sodass wir auch in den nächsten Jahren weiter daran teilnehmen werden.

Nur wenige Tage später startete unser Motorsegler, der dem LSC Dillingen über viele Jahre treue Dienste geleistet hat, zum letzten Mal von unserem Flugplatz in Richtung Trier. Dort sollte er zerlegt werden, um sich auf die Reise zu seinen neuen Besitzern in Australien zu machen.

Ende Mai nahm Merlin Reiter mit der DG 100 am Königslandwettbewerb teil, der in Essweiler ausgetragen wurde. Da das Flugzeug bei einer Außenlandung einen leichten schaden erlitten hat, konnte er am letzten Wertungstag nicht mehr mitfliegen.

Über das Jahr hatten wir verschieden Ultraleichtflugzeuge bei uns am Platz, um sie testen zu können.

Unter anderem die Breezer..

… die Faeta

… und natürlich auch die Freccia, das Ultraleichtflugzeug, für das wir uns letztendlich entschieden haben.

Im Juni und Juli wurde das Wetter immer besser. Teilweise war es sehr heiß, thermisch war aber fast jeder Flugtag sehr gut. Das galt auch für das Sommerfliegerlager, welches im Juli stattfand. In den zwei Wochen wurde sehr viel geflogen. Alleine die Vereinsflugzeuge verbrachten ca. 75 Stunden in der Luft.

Dank Günther Braun hatten wir auch in diesem Jahr wieder zur Erfrischung und Abkühlung einen Pool neben dem Zeltplatz stehen.

Nach rund 40 Jahren hat auch Armin den Vereins – Astir getestet.

Am Ende des Fliegerlagers durften sich Nicole Gerasimova und Luisa Hölcker zum ersten Mal alleine in die Luft begeben.

Samstags Nicole …

…und am nächsten Tag Luisa

Als Windenfahrer war man sicher nicht immer zu beneiden..

Im August hatten wir ein Flugzeug zu Besuch, das viele Mitglieder noch aus dem Sommerfliegerlager in Cham 2017 kannten – den Specht. Leider musste er nach 4 Wochen wieder zurück nach Rothenburg, das offene Fliegen hat bei dem sonnigen Wetter viel Spaß gemacht.

Der Specht war zwar nur eine kurze Zeit da, wurde aber viel geflogen. Zwar nur viereinhalb Stunden, dafür aber 30 Starts was einer durchschnittlichen Flugzeit von 9 Minuten entspricht – Ich glaube das sagt alles über die Gleitleistung aus. Das zeigt aber auch, wie verwöhnt wir von der Gleitleistung moderner Kunststofffflugzeuge sind.

Im September neigte sich die Flugsaison dem Ende zu. Die letzten Starts der Saison machten Oliver Altmayer und Nicolay Braun, die ihre Segelflugprüfung absolvierten.

Ein sehr seltener Gast auf unserem Segelfluggelände

Fliegerisch war die Saison 2019 ziemlich stark. Die ASK 21 absolvierte 561 Starts und 226 Stunden Flugzeit. Der Duo Discus startete 140 Mal und flog 98 Stunden. Der Astir machte 89 Starts und flog mit 65 Stunden überdurchschnittlich viel. Die DG schaffte 44 Starts und verbrachte 54 Stunden in der Luft.

Im Winter begann Günther Braun den Vorraum zu einem Bad mit Toilettenanlagen umzubauen.

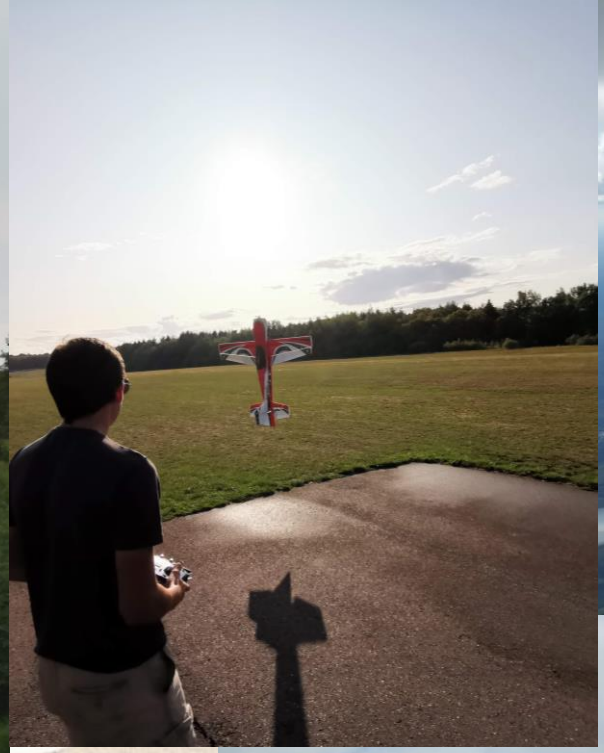
Leistungen Segelflug und Modellflug

Leistungen Segelflug

Name des Piloten	Anzahl der Starts	Punkte der Flüge
Werner Michaely	7	3499,7
Martin Büermann	4	613,61

Segelflug Junioren (U25)

Name des Piloten	Anzahl der Starts	Punkte der Flüge
Merlin Reiter	7	2.124,22
Hanno Thielen	6	1.545,11
Krabat Merboth	3	975,92
Christoph Spath	2	804,11
Nicolay Braun	1	128,11

Modellflug

Am 31.03.2019 führten wir die Landesmeisterschaft Saalflug in Dillingen durch. Die ersten drei Plätze wurden von uns erreicht: 1. Jürgen Luxenburger, 2. Simon Sommer, 3. Noah Sommer
Am 04/05.05.2019 richteten wir den 1. und 2. Ranglistenwettbewerb der Klasse F1D in der Sporthalle West in Dillingen aus. Die Ranglistenwettbewerbe zählen gleichzeitig für die Deutsche Meisterschaft F1D. Lutz Schramm siegte in beiden Wettbewerben.
Der 3. und 4. Ranglistenwettbewerb wurde am 14./15.09.2019 in Frankenheim / Rhön durchgeführt. Lutz siegte ebenfalls in beiden Wettbewerben und wurde souverän Deutscher Meister.